MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916

1907

301 (3.7.1907) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-134634

General-Anzeiger

(Badische Volkszeitung.) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2. Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung. E 6, 2.

Schluß der Inseraten-Annahme für das Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Eigene Redaktions-Bureaus in Berlin und Karlsruhe.

Abonnement: 70 Pfennig monatlich. Bringerlohn 25 Pfg. monatlich, durch die Post bez. incl. Postaufschlag M. 3.42 pro Quartal. Einzel-Nummer 5 Pfg.

Inserate: Die Colonel-Zeile . . . 25 Pfg. Auswärtige Inserate . . 30 „ Die Reklame-Zeile . . . 1 Mark

Telegramm-Adresse: „Journal Mannheim". Telefon-Nummern: Direktion u. Buchhaltung 1449 Druckerei-Bureau (Annahme v. Druckarbeiten 341 Redaktion . . . . . 377 Expedition und Verlagsbuchhandlung . . . 218

Nr. 301. Mittwoch, 3. Juli 1907. (2. Mittagblatt.)

Aus Stadt und Land.

* Mannheim, 3. Juli 1907.

Von der Gartenbau-Ausstellung.

Die Aquarien- und Terrarien-Ausstellung
vom 29. Juni bis 10. Juli.

Mit großem Fleiße wurde die ganze letzte Woche hindurch in der zweitletzten Halle gearbeitet, galt es doch, den Raum für eine hochinteressante Sonder-Ausstellung herzurichten und zwar für eine Ausstellung, deren Gegenstände gerade das Gegenteil von der vorhergegangenen zeigen sollte. Die Kakteen, welche so großes Interesse erweckt hatten, mußten den Platz an Wasser- und Sumpfgewächse abtreten. Schon in der ältesten Zeit haben es viele Menschen versucht, ein Stück Natur in ihre Wohnungen zu verpflanzen. Aus diesem Grunde mag es wohl der Mensch ursprünglich versucht haben, nicht nur die leichtbeschwingten Bewohner der Luft zu sich zu holen, sondern er versuchte es auch mit den glänzenden Bewohnern des Wassers, mit den Fischen. Um nun diesen Tieren ihren natürlichen Aufenthalt in den Bächen, Flüssen und Seen zu ersetzen, bepflanzte er die Kästen mit allerlei Wasserpflanzen und da es ein sehr reizendes Bild gewährt, Goldfische in schöne Glasbehälter zwischen blühenden Wasserpflanzen sich in harmloser Weise tummeln zu sehen, so stellten sinnige Naturbeobachter diese Kästen in ihre Wohnung und so mag mit der Zeit das moderne und sehr in die Mode gekommene Aquarium entstanden sein. Früher traf man die sogenannten chinesischen Goldfische in runden Glasbehältern; aber niemand dachte daran, daß man in diesen Gefäßen ganz gut Wasser- und Sumpfpflanzen kultivieren kann. Erst in der neueren Zeit ist man auf diesen Gedanken gekommen und wir haben einen Gegenstand mehr, um unser Heim zu schmücken.

Die Aquarien der Ausstellung sind nun mit vielerlei Arten von schönen Wasserpflanzen geschmückt; viele gehören der einheimischen Flora an und der Aquarienliebhaber kann sich dieselben selbst in unseren Rheinsümpfen holen, woselbst sie in großer Zahl vorhanden sind. Die schönsten Arten stammen aber aus den wärmeren Erdstrichen und zu diesen gehört die interessante Vallisneria spiralis, die südeuropäische Schraubenblume. Sie kommt im See von Lugano wild vor, und findet sich in allen südeuropäischen Ländern an vielen Standorten. Es ist eine der wunderbarsten Wasserpflanzen und ist fast mit animalischen Lebensäußerungen begabt. Sie steht im Freien unter dem Wasserspiegel auf sandigem Grund; die männlichen Blütenkätzchen sind wurzelständig, kurz gestielt und also tief unter Wasser und die weiblichen Blüten stehen auf langen, je nach dem Wasserstand spiralig eingerollten Blütenstielen und schwimmen auf der Oberfläche des Wassers. Man könnte glauben, die beiden Blütenarten könnten sich nie erreichen. Nur durch einen in der Pflanzenwelt einzig dastehenden Akt: die Abgliederung und Loslösung des ganzen männlichen Blütenstandes, ist es möglich, die über dem Wasser an freier Luft vor sich gehende Befruchtung zu vollziehen. Zahlreich sieht man in der Tat die freiwillig losgetrennten und vom Grunde des Wassers zum Spiegel aufgestiegenen Kätzchen mit Blütenstaub gefüllt, zwischen den weiblichen Blüten umherschwimmen. Die Sonnenwärme bringt die Antheren zum Platzen, die Narbe nimmt den Inhalt auf, und bald zieht sich die Spirale des weiblichen Fruchtstiels in sich selbst zusammen und auf dem Grunde des Wassers reift die Frucht. Diese seltsame Pflanze, mit ihren langen, linealen und stumpfen Blättern überschreitet an keiner Stelle die Alpen; sie steigt in der Rhone bis Lyon und erreicht nicht einmal den warmen Genfersee. Im Osten findet sie sich noch im Gardasee. Wir selbst haben sie voriges Jahr am Nordende des Lago Maggiore aufgefunden. Sie fehlt als echte Wasserpflanze, deren Verbreitung ja kaum an andere als an klimatische Schranken gebunden ist, selbst in den Tropen nicht.

Eine andere sehr schöne Aquariumspflanze ist die wunderbare Trapa natans, die schwimmende Wassernuß. In der wissenschaftlich-botanischen Ausstellung hat Herr Professor Glück-Heidelberg ein vollständiges, sehr schön entwickeltes Exemplar ausgestellt. Man hat diese, auch physiologisch und morphologisch so wunderbare Art: eine zarte, schwimmende Wasserpflanze und doch mit beinharten, schweren und dornigen Früchten, mit vollem Recht eine quaternaire Pflanze genannt, denn ihre dreizackige Frucht findet sich als sogenannter Teufelskopf in jedem Jahre häufig am Rhein bei Mannheim angeschwemmt, und ist der Schuljugend wohl bekannt. Es ist eine quaternaire Pflanze, weil sie sich in den meisten alten Torfmooren und bei den Pfahlbauten der schweizerischen Seen des Alpinen Plateaus in Menge findet, sodaß sie einst in jenen längst vergangenen Tagen sehr verbreitet gewesen sein muß. Heute steht diese merkwürdige Pflanze auf dem Aussterbeetat. Wir haben sie in der Pfalz noch in einigen Rheinsümpfen, wo sie freudig blüht und gedeiht. Außer diesen zwei Pflanzen sind noch viele andere Gewächse, welche sich für die Bepflanzung der Aquarien eignen in schönen Exemplaren ausgestellt.

Der Besucher bekommt hier ein gutes Bild von dem gegenwärtigen Stand des Aquariensportes. Man sieht große und kleine Wasserkästen, u. in denselben schwimmen die verschiedenen Arten der Zierfische zwischen den Pflanzen umher. Diese Tiere haben sich vollständig an ihre enge Heimat gewöhnt, welche ihnen allerdings den klaren Bach oder den weiten See nicht ersetzen können. Auch andere Wassertiere, wie Käfer, Wasserwanzen, Krebse und Schnecken beleben manches Aquarium in hübscher Weise. Kleine Thermometer zeigen die Wassertemperatur und dünne Gummischläuche leiten frische Luft auf den sandigen Boden und viele Luftblasen steigen sprudelnd nach oben mit silberhellen Perlen. Mit der Wissenschaft hat der Aquariensport keinen Zusammenhang; es ist und bleibt nur ein angenehmer Zeitvertreib für Leute, welche viel Zeit übrig haben. In derselben Ausstellung sind dann noch Terrarien zu sehen. In diesen kann man ebenfalls Gewächse ziehen und man bevölkert diese Glaskästen mit Eidechsen, Schlangen und Schildkröten. Da der Aquariensport sehr in die Mode gekommen ist, so wird diese Sonderausstellung viele Besucher anlocken. Auch die Futtermittel für die Aquariumsbewohner sind in einer hübschen Kollektion zu sehen. Die ganze Ausstellung wurde von dem Mannheimer Aquarien-Verein unter der Leitung der Herren Schneider und Glaser inszeniert und ihrem Sachverständnis ist das hübsche Arrangement zu verdanken, welches die Besucher zu sehen bekommen.

Kongresse im Jubiläumsjahr.

24. Deutscher Weinbaukongreß.

Vom 24.—28. August ds. Js. findet in Mannheim der 24. Deutsche Weinbaukongreß (Generalversammlung des Deutschen Weinbauvereins) statt, der nach den bisherigen Vorbereitungen einer der bedeutendsten Kongresse des Jubiläumsjahres sein wird. Mit dem Kongreß, der von zahlreichen unserer hervorragendsten Weinproduzenten und Händlern besucht wird, ist eine Ausstellung von Geräten und Bedarfsgegenständen für Weinbau, Weinbehandlung und Kellerwirtschaft verbunden, die in den Räumen des Rosengartens und in den anschließenden Gartenanlagen stattfindet. Wir machen hierauf Interessenten ganz besonders aufmerksam, mit dem Bemerken, daß der Anmeldetermin am 10. Juli abläuft. Insbesondere wäre es zu wünschen, daß die hier am Platze ansässigen Firmen sich an der Geräteausstellung recht zahlreich beteiligen. Die Gruppeneinteilung für die letztere ist folgende: 1. Wein- und Obstpressen, Trauben- und Obstmühlen, Transmissionsteile und Anlagen für Kellereien, 2. Weinpumpen, Korkmaschinen, Kapselmaschinen Filtriermaschinen, Flaschenspülmaschinen, Weinschläuche, Flaschenkapseln, 3. Weinflaschen, Weingläser und Weinkühler, 4. Fässer, Faßhölzer, Rollreife und Faßdampfbrühapparate, 5. Flaschenschränke und Flaschengestelle, 6. Flaschenkisten, 7. Verschiedenes, zum Weinbau- und Kellerwirtschaft gehörend, 8. Flaschenetikette und Flaschenpapiere, 9. Lehrmittel, Apparate für Weinuntersuchungen, 10. Weinbaugeräte, Rebpfähle, Pfähle etc.

Wie mit jedem Weinbaukongreß, so ist auch mit dem jetzigen wieder eine große Weinprobe verbunden, die sich in diesem Jahre auf die Badischen Weine erstrecken wird. Die Weinprobe wird am Montag, den 26. August in der Wandelhalle des Rosengartens stattfinden. Es wäre im Interesse des badischen Weinhandels sehr erwünscht, wenn sich derselbe an der Weinprobe recht zahlreich beteiligt und durch vorteilhafte Bemusterung auszeichnet. Anmeldungen und Bedingungen für die Geräteausstellung und die Weinprobe sind in der Geschäftsstelle Mannheim (Friedrichsplatz 14) erhältlich.

* **Unteroffiziersschüler.** Für die diesjährige Herbsteinstellung liegt noch ein erheblicher Bedarf an Unteroffiziersschülern vor. Junge Leute im Alter von 17 bis 20 Jahren, welche sich dem Militärstand widmen wollen, können sich zum Eintritt in eine Unteroffizierschule jederzeit auf dem Bezirkskommando melden, wo auch die näheren Bedingungen einzusehen sind. Die Erziehung in den Unteroffizierschulen erfolgt unentgeltlich.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Hochschulnachrichten. Der „Berliner Lokalanzeiger" meldet aus München: Professor Müller, der es abgelehnt hatte, der Nachfolger Leydens zu werden, wurde vom Prinzregenten der Kronenorden, mit dem der Adel verbunden ist, persönlich überreicht. — Der ausgezeichnete Physiologe Geh. Regierungsrat Professor Dr. Hermann Munk wird in Rücksicht auf sein Alter zum 1. Oktober als etatsmäßiger Lehrer und Vorsteher des physiologischen Instituts der Tierärztlichen Hochschule zu Berlin in den Ruhestand treten. — Professor Dr. Otto Schirmer, Direktor der Universitätsaugenklinik in Greifswald, hat den Ruf nach Straßburg als Nachfolger von Prof. L. Laqueur angenommen. — Dem Historienmaler Prof. A. Oetker ist eine Lehrstelle für farbige Dekoration im Stile des Mittelalters an der Technischen Hochschule in Berlin übertragen worden.

Eine Zeichnung von König Eduard für 1150 Mark. König Eduard hat in seinen Kinderjahren nicht nur als Zeichner Proben seines künstlerischen Sinnes abgelegt, er kann sich auch rühmen, einen Käufer gefunden zu haben, der das prinzliche Kunstwerk königlich bezahlte. Darüber ist nun freilich schon mehr als ein halbes Jahrhundert dahingegangen. Im Burlington House, so erzählt eine englische Zeitschrift, wurde eine Ausstellung veranstaltet, deren Ertrag den im Krimkrieg Verwundeten zu Gute kommen sollte. Auch die Kinder der Königin Viktoria stellten da die Erzeugnisse ihrer Phantasie aus. Die Skizze des damals dreizehnjährigen Prinzen von Wales fand einen Käufer, der 1150 Mark für das Blatt entrichtete. Aber die Prinzeß Royal, die nachmalige Kaiserin Friedrich, lief ihrem Bruder doch den Rang ab. Sie hatte eine Zeichnung „Das Schlachtfeld" geliefert, das für nicht weniger als 5250 Mark verkauft wurde.

Andalusische Banditen.

Gerade in den letzten Monaten hat die spanische Regierung energische, aber bisher ergebnislose Versuche unternommen, dem Banditenunwesen in Andalusien ein Ende zu machen. Vivillo, der Mann, dessen Name heute jeder Andalusier nur mit einer Mischung von Furcht und Bewunderung nennt, ist für die Spanier ein ernstes Problem. In regelmäßigem Zusammenhang mit den politischen Umwälzungen und Unruhen, die Spanien im Laufe des vergangenen Jahrhunderts bewegten, ist in Andalusien das Brigantenunwesen aufgeschossen. Seit jeher war Estepa, die kleine Stadt in der Provinz Sevilla, der Herd, aus dem die großen „Gesetzlosen" hervorgingen, wo sie Unterschlupf und Hilfe fanden, und der Lauf der Zeit hat bis zum heutigen Tage nichts daran geändert.

Auch Vivillo, der eigentlich Camargo heißt, ist in Estepa geboren und die Umgegend, Aguadulce, Gilena, Padrero, El Rubio ist das Zentrum des modernen Banditenunwesens geworden. Viel von dem früheren Leben Vivillos ist nicht bekannt geworden. J. Caussé erzählt in der „Revue", daß er ursprünglich „arriero", Maultiertreiber, gewesen sei und daß ihn sein Beruf alsbald ins Schmugglertum übertrieb. Aber erst die Muße einer Gefängnisstrafe ließ ihn seinen wahren „Beruf" entdecken. Sofort nach seiner Entlassung begann er seine Räubereien; aber er begnügte sich nicht mit der primitiven Technik der bisherigen Banditen, die mit zwei oder drei Kameraden hier oder dort auf eigene Faust einen Streich vollführten. In kurzer Zeit hatte er sich eine Organisation geschaffen, deren Hilfsmittel unabsehbar sind und dank derer er den Behörden noch stets im rechten Augenblick zu entkommen wußte. Auch er freilich begann zuerst damit, daß er mit einigen wenigen Straßenräubereien verübte; damals vollbrachte er bei Setenil den Meisterstreich, daß er auf der Landstraße alle Kaufleute abfing, die zur großen Jahresmesse zogen und in einem Tage von 15 Opfern 40 000 Pesetas erpreßte. Allein die fieberhafte Tätigkeit, die auf diesen Streich hin die Polizei entfaltete, lehrte ihn bald seine Taktik ändern und er ging dazu über, fortan Gefahr und Chancen auf mehrere kleinere Streiche zu verteilen. Dieses neue Verfahren konnte er bald auf ganz Andalusien ausdehnen; die Provinzen Sevilla, Cordoba, Jaén, Granada und Malaga wurden sein Operationsfeld und hier hat er sich eine Art Hegemonie, ein Raubmonopol, geschaffen. Es ist ein riesiges Unternehmen, das er leitet, ein vollkommenes Netz, das die ganzen Provinzen überzieht und dessen Fäden er sicher in der Hand hält.

Zwar ist seine Bande nicht zahlreich. Mehr als fünfzehn bis zwanzig Banditen mögen es nicht sein, die mit der Waffe arbeiten; allein was dieser kleinen Schar die Macht einer Armee gibt, das ist das Heer von Spionen, geheimen Agenten, Helfershelfern und Beschützern, die Vivillo seiner Sache dienstbar gemacht. In dieser großen straffen Organisation, die sich über ganz Andalusien erstreckt, hat Vivillo sein wahres Talent entfaltet, nur selten leitet er die Ausführung seiner Pläne. Schon das mußte die Volksphantasie anregen; der Name des Mannes, der so selten gesehen wurde, dessen Schlupfwinkel unauffindbar scheinen und von dessen geheimnisvollem Wirken doch fast jede Woche neue Beweise auftauchen, war bald in aller Munde und ein mystischer Nimbus umgibt nun seine Persönlichkeit. Schon die Ausrüstung seiner Leute zeigt, daß man es mit einer zielbewußten Leitung zu tun hat; an Stelle des alten malerischen Banditenkostüms ist das unauffällige Kostüm des einfachen Bauern getreten; die alten Pistolen sind durch erlesene Karabiner neuesten Modells ersetzt. Um Vivillos Waffe, ein kostbares zwölfschüssiges Gewehr, das er in Gibraltar erwarb, hat der Volksmund schnell allerlei Mythen gewoben. Was aber seinen Leuten das Uebergewicht gegen die Gendarmerie sichert, daß ist der Umstand, daß sie beritten sind, und zwar in einer Art beritten, der gegenüber die Polizei freilich kapitulieren muß. Die kostbarsten andalusischen Pferde werden ausgewählt und da sie mit Gewalt aus den Ställen geholt werden, sind damit nicht einmal hohe Kosten verbunden. Trotzdem gelang es den Gendarmen im Jahre 1906, den Briganten in blutigen Gefechten manche Schlappen beizubringen; im Januar und Februar wurden nach und nach fünf von Vivillos Schar gefaßt und im Kampfe getötet, unter ihnen auch Vivillos Leutnant „El Chato".

Aber diese Verluste sind spurlos vorübergegangen und in „Pernales" hat Vivillo einen neuen Unterführer gefunden, dessen Verwegenheit und Taten sogar seinen eigenen Ruhm bedrohen. Erst kürzlich, Ende 1906, hat Pernales eine Probe seiner Kühnheit abgelegt. Von Madrid war ein hoher Beamter, Sr. Cobian, nach Estepa entsandt worden, um die Enquete über das Banditenwesen zu leiten. Mit den Gemeinderäten und Gendarmerieoffizieren beriet man in einem Hause über die zu ergreifenden Maßnahmen. Pernales war, infolge einer Wette, insgeheim nach Estepa gekommen. Er erscheint in der Tür des Beratungszimmers, grüßt sarkastisch den Regierungskommissar und zieht sich mit einer Verbeugung zurück. Als die verblüfften Beamten ihm nacheilten, war er selbstverständlich verschwunden. Natürlich tragen solche komischen Zwischenfälle viel zur Popularität der Banditen bei; dazu kommt noch, daß sie nur im Notfall Blut vergießen und sich als Opfer ihrer Streiche nur Personen aussuchen, die reich oder vermögend sind, die Armen dagegen verschonen. Dadurch erscheinen sie dem Volke fast als geheime Vertreter sozialer Gerechtigkeit; aber auch in der Beamtenschaft, ja selbst im Polizeikorps haben sie ihre Freunde, die sich ein gutes Geschäft nicht entgehen lassen wollen. Als diese Beziehungen offenbar wurden, kam es zu großen Skandalen, eine Menge von wohlhabenden Leuten wurden in Haft gesetzt unter der Anklage, Vivillo Hilfe und Unterschlupf gewährt zu haben. Aber nach wenigen Wochen wurden sie alle „einstweilen" auf freien Fuß gesetzt. Die Verhandlung aber blieb aus und alles verlief im Sande. Inzwischen aber zaudert Vivillo nicht, bisweilen sorglos den Jahrmarkt von Sevilla zu besuchen und seine Kühnheit geht so weit, daß er dabei selbst Verkleidung und Maske verschmäht.

MARCHIVUM

Unterricht.

Berlitz-School
Direktor— Besitzer:
Joseph Visser.
Late Senior Professor of St. Edmund's,
D 2, 15 49050
Tages- und Abendkurse
Telefon 1474.

Sprach-Institut
E 5, 1 4603 E 5, 1.
Dr. Weber-Diserens
Moderne und alte Sprachen
Handelskorrespondenz
Examenvorbereit. Uebersetz.
Beste Referenz. Prosp. gratis.

Französisch erteilt Pariserin zu Hause u. in Familie. 7879
M. Schmidt-Beubert, R 7, 11, III.

English Lessons
Specially: 48264
Commercial Correspondence.
R. M. Ellwood, E 1, 8.

von Hartung'sche Militär-Vorbildungsanstalt
Kassel.
1866 staatl. konzess.
für alle Schul- und Militärexamina. 4456
Stets beste Erfolge!
Ueber 2000 Einj. u. Fähnriche über 500 Prim. und Abiturienten vorbereitet.

Klavier-, Zither- u. Mandolin-Unterricht
wird gründlich erteilt.
Friedrich Kullmeyer,
Musiklehrer, S 3, 6a. 49169

Handels-Kurse

von 65070
Vinc. Stock
Mannheim, P 1, 3, 1. Etage.
Telephon No. 1792.
Ludwigshafen,
Kaiser Wilhelmstr. 25, 1. Etage
Telephon No. 909.
Buchführung: einf., dopp., amerik., kaufm. Rechnen, Wechsel- u. Effektenkunde, Handelskorrespondenz, Konterpraxis, Stenogr., Schönschreiben, deutsch u. lateinisch, Rundschrift, Maschinenschreiben etc. (60 Maschinen).
Gründlich, rasch u. billig.

Garant. vollkommene Ausbild.
Zahlreiche ehrendste Anerkennungsschreiben von stil. Persönlichkeiten als nach jeder Richtung
„Mustergiltiges Institut"
aufs wärmste empfohlen.
Unentgeltlich Stellenvermittlung
Prospekte gratis u. franko.
Herren- u. Damenkurse getrennt.

Vermischtes.

Heirat! Witwe, 60 000 M. Verm. u. bed. Geschäft (1 Tochter) m. l. mit liebevollen Mann bald. verh. Nichtanonyme Offerten erbeten unter **Ideal, Berlin 7.** 3584

Damen mit Vermög., welche sich baldigst mit selbständigen Geschäftsinhabern, Staats- od. Privatbeamten mit hoh. Einkommen, verheiraten wollen, belieben Adresse unter Nr. 49056 a. d. Exp. einzusenden. Reell.-Heiraten-Diskret.

Erbitte Offerten.
Zur Einführung eines neuartigen Unternehmens erbitte Offerten in Papierware, Postkarten 2c. 2c. 3590
M. Schmitt, R 4, 15.

Feinwäsche sowie j. bügeln wird angenommen. 8519
G 5, 3, 4. St., Ulrich. l.

Verlobte
Kaufen keine Möbel, ohne vorher bei mir Auswahl, Preis und Qualität verglichen zu haben.
Friedrich Rötter
R 5, 1—4 a. 22.
49809 IV

Kleidermacherin
empfiehlt sich in und außer dem Hause. Zu erfragen L 8, 7, 4. Stock. 8428

Israelitisches Krankenschwesternheim
S 7, 11. Fernsprecher 3576.
Pflegen und Ambulanzdienste bei Kranken jeder Konfession. 4002
Armenpflege unentgeltlich.

Zu dem Umbau des Restaurant Viktoria, O 6, 7, zu Läden erb. gefl. Reflektanten ihre Anfrage u. P. L. Nr. 8408 an die Expedition ds. Bl. abzugeben.

Türen
in allen Größen u. Holzarten vorrätig. Anfertigen und Aufbiegen all. Art Schreinerarbeiten zu den bill. Preisen. 4149
W. Körber
Mannheim
Tel. 2279. L 4, 5

Heinrich Solda
Goldschmied, R 1, 12
Spezialwerkstatt für Reparaturen und Neuarbeiten. 3078
Reelle Bedienung bei billigsten Preisen
Ankauf von altem Gold u. Silber

Tausch!
Vertausche meine Villa in Neckarsteinach, nahe b. Heidelberg, gegen Mietshaus in Mannheim.
Immobilien-Bureau,
Neckargemünd. 50119

Damen
finden diskr. Aufn. u. Rat u. Aufl. eines Frauenarzt. Näh. unt. W. 810 Luxemburg. 7256

Ein **Kind** besserer Herkunft wird in liebevolle Pflege genommen. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 8442

Hundefutter zu vergeben.
8540 D 4, 3.

Hunde werden angenommen, gesichert u. in Pflege genommen. 50010
J. Jacobi Nachf., N 4, 18.

Geldverkehr

Hypotheken
a. 1. u. 2. Stelle vermittelt zu billigstem Zinsfuss.
Restkaufschillinge
plaziere **jederzeit** 2806
Hugo Schwartz
R 7, 13 Mannheim Telefon 3673.
Handvertretung für Hypotheken.

„Führer zu Darlehen Suchende jeder Art"
Jedermann kann sich selbst ohne Vermittlung 50001
Darlehen u. Hypotheken-Gelder
schnell beschaffen und ist vor unnötiger Vorausbezahlung sowie Ausbeutung geschützt. Preis 3 Mark geg. Einsend. d. Betrages a. Saad. Ann.-Exp. Schwab & Co., Mannheim.

Geld-Darlehen an kreditf. Leute, den Ab- u. Verkauf von Restkaufschillingen und Hypotheken vermittelt prompt 4778
M. Leitz, Langstr. 36, 2. St.

13 000 Mk. 1. Hypothek auf ein Haus mitten der Stadt auf 1. Oktober 1907 gesucht. Offerten unter Nr. 8520 an die Expedition d. Bl.

Teilhaber.
Strebsam. Kaufmann kann sich an älterem, gutgehenden Geschäfte behufs Erweiterung beteiligen mit einigen Mille Einlage beteiligen.
Gefl. Adressen unt. G. A. 8548 an die Exped. ds. Bl.

Beteiligung.
Tüchtiger Kaufmann sucht sich mit M. 10—15 000 an rentablem Geschäft tätig zu beteiligen. Offerten unter J. G. 8555 an die Exped.

Ankauf

Zahle hohe Preise für gebr. Möbel und Betten, ganze Hausteilung.
Frau Becherer, 48084
Jean Buchstraße Nr. 4.

Einsatzpfandscheine (mit Garantie bei Einlösung), alle Metalle, alte Flaschen, Eisen u. Lumpen kauft **S. Zwickler,** Talbergstr. 30. 8010

Ankauf von Lumpen und Metallen bei 49227
Frau Zimmermann, Q 4, 6.

Pfandscheine
kauft zu höchsten Preisen 44921
Fritz Bost, P 5, 4.

Getrag. Kleider u. Schuhe kauft u. verk. **Dambach,** S 2, 11. 4634

Ich kaufe
von Herrschaften abgelegte Kleider
Ich benötige große Quantitäten zum Versand 72684
Ich bezahle die anständigsten Preise
Ich kaufe alles u. zwar Sack-Anzüge, Gehrock u. Frack-Anzüge, Hosen, Sommer- u. Winter-Ueberzieher, Herren- u. Damen-Pelze, Damenkleider, Schuhe, Wäsche 2c.
Für Sack-Anzüge u. Hosen sehr hohe Preise.
Komme pünktlich auch Wunsch u. jede Strecke.
Bitte wenden Sie sich vertrauensvoll an
die Firma B. Nass, F 5, 14, parterre.

Halt! Nur ich
zahle wegen dringendem Bedarf für meine Münchner und hiesigen Geschäfte für von Herrschaften
getr. Sacco-, Rock- u. Frack-Anzüge
Paletot, Pelze, Militär-, Beamten-Uniformen, Schuhzeug, bessere Damensachen, Möbel, Bettfedern, Pfandscheine etc. Zahle wie anerkannt die höchsten Preise. Zahlreiche Zuschriften erbittet per Post wie auch per Telefonruf Nr. 3790 71963
Selig, E 4, 6, Eckladen.
Komme pünktlich überall wie auch nach ausserhalb

Zu verkaufen.

Villa
neu erbaut von 11—12 Zimmer u. Zubehör, hochmodern ausgestattet, zum Alleinbewohnen, in der östlich. Stadterweiterung sehr preiswert zu verkaufen durch 50140
Gebr. Simon Mannheim
O 7, 7. Telephon 1252

Villa
in vorzüglichster Lage der östl. Stadterw., hochherrschaftlich, für 2 Familien, sehr billig zu verkaufen, durch
Gebr. Simon, Mannheim
O 7, 7, Tel. 1252.

Eckhaus — Neubau
hochrentabel, beste Lage, zu verkaufen. Offert. unt. Nr. 47117 an die Exped. ds. Bl.

Eckbau-Platz
nächster Nähe der Humboldtschule zu verkaufen 8361
Näheres Mittelstraße 82.

Villa in Heidelberg mit 8 Zimmern und Zentralheizung zu verkaufen.
Offerten unter Nr. 8424 an die Expedition ds. Blattes.

Bauplätze in der schönsten Lage Heidelbergs sind mit Baugeld (ohne Anzahlung) billig zu verkaufen.
Offerten unter Nr. 8423 an die Expedition ds. Blattes.

Balkonkasten
Ladenthoken
Ladenrogale } versch. Grössen
Bücher- und Schulgestelle
Holz- und Mehlkasten
Küchenschränke
zu billigsten Preisen. 49017
F. Vock, J 2, 4.

Sommer-Räumungs-
Ausverkauf
meines großen Piano-Lagers zu Verleihungspreisen, wegen Mangel der Lokalitäten. Gelegenheit. **Demmer,** Luisenstraße 6, Hypothekenbank. 7741

Neue u. gebrauchte erstkl. Pianinos u. Harmoniums
in technisch u. künstlerisch vollendeter Ausführung äusserst billig in dem Fabrikslager von **Fr. Siering, Mannheim,** C 3, 8, Telephon 2190. Kein Laden, daher Ersparung der Ladenmiete und des Händler-Nutzens. Katalog frei. Besichtigung und Probe erbeten. 45875

Möbel-Gelegenheit.
Compl. **K. Wohn- u. Schlafzim.-Einrichtung,** kaum Eingangen, nur kurze Zeit gebraucht, billigst abzugeben. 50208
H. Schwalbach, C 3, 16.

Dienstmädchen-Kleider
fix u. fertig billigst bei 4666
Ludwig Feist, F 2, 8.

1 Sehr guter **Kassenschrank** billig zu verk. U 6, 16, 2. St. 8341

Großer, gebrauchter
Kassenschrank
für Bücher abzugeben.
Anfragen unt. Nr. 45029 an die Expedition ds. Bl.

Divans (neue)
als Spezialität von 30 Mk. an in allen Preislagen. 47445
A. Reski, Schwetzingerstr. 97.

Pianos Orchestrions Ratenzahlung.
Demmer Ludwigshafen, Luisenstr. 6 Harmoniums.

Ein wenig **Kinderwagen zu verk.** Näh. O 7, 21, 4. St. 8439

Ein großer **Kinderwagen** m. Gummirädern z. verk. 8641
Dammstr. 23, part.

25 Kassenschränke
gebraucht u. neu, Ia. Fabrikate, sofort ab Lager billigst lieferbar.
Daniel Aberle
G 3, 19. 44166

Zu verkaufen.
Ein Posten Colonial, Conf. u. Kurzwaren, sowie eine kompl. Ladeneinrichtung für Colonialwaren, wegen Geschäftsaufgabe billigst zu verkaufen. Offert. u. Nr. 49963 an d. Exped. ds. Bl.

1 Motorrad, 2 Gläsflen, 1 Büffet, 1 Saloneinrichtung, elektr. Lüster, Nähmaschine, 1 Plüschgarnitur, Aktenschrank, Ladentheke, gr. Herd, pol. Betten, Kleiderschränke, Damenfahrrad, Diwan, Kanapee, Stühle, Tische u. a. m. 50002
Aufbewahrungsmagazin R 6, 4.

Gelegenheitskauf
2 Zimmer-, Küchen- und Schlafstuben-Einrichtung sowie 1 vorzügl. Tafelklavier (115 Mk.), 1 neues Fahrrad (65 Mk.), 1 Bandonion wegen Wegzug billig zu verkaufen. 8540
3. Querstr. 31, 3. Stock.

Puch-Motorrad, 2 Cyl., 4 HP., gut erhalten, billig zu verkaufen. 8415
Luisenring 37.

Schöne weiße
Aquarien-Gläser
unbeschädigt, 20×20×25 cm., sehr billig abzugeben. 50256
U 6, 5, 2. Stock.

Ein **dressierter Seidenpudel billig zu verkaufen.** 8150
Balt. Ludwig, Tangeschäft, Neckarau, Adlerstraße 9.

Stellen finden.

Anstellung finden Personen aller Berufsstände zur Erwerbung von Versicherungs-Anträgen. Monatliches Gehalt 100—250 M. oder mehr, je nach den Erfolgen der Tätigkeit.
Offerten erbeten unt. Nr. 44168a an die Exp. ds. Bl.

Grössere Mannheimer Cigarrenfabrik
sucht per sofort einen flotten
Correspondenten,
der einen derartigen Posten in gleicher Branche bereits versehen hat.
Ausführliche Offerten sind unter Angabe der bisherigen Tätigkeit und Beifügung von Zeugnisabschriften z. richten unter Nr. 49555 an die Exp. dieses Blattes.

Vertreter-Gesuch.
Eine bedeutende Kunstanstalt (Stein-, Licht- und Buchdruck, Großbuchbinderei, Prägeanstalt, Albumfabrikation, Gelatineanstalt, Reklameartikel, Plakate) sucht für
Mannheim und Umgebung
einen nachweisbar tüchtigen Vertreter, der insbesondere sich mit dem Besuch der Industrie befasst.
Offerten unter Nr. 49282 an die Expedition ds. Bl.

Stellen finden

Eingeführte deutsche
Feuer-Versicherungs-Gesellschaft
sucht für die acquisitorische Bearbeit. des Platzgeschäftes einen
tüchtigen Beamten
gegen Fixum und Provision. Offerten unter Nr. 72647 sind an die Expedition dieses Blattes zu richten.

Felten & Guilleaume-Lahmeyerwerke
Aktien-Gesellschaft
Frankfurt a. M.
Wir suchen zum baldigen Eintritt einen energischen
Meister
für den Bau und die Montage von Dynamomaschinen und Elektromotoren größter Type. Derselbe muß mehrere Dynamofabriken in gleicher Stellung tätig gewesen sein.
Ferner suchen wir zum sofortigen Eintritt bei hohem Lohn und dauernder Stellung: **Maschinenschlosser, Bauschlosser, Dreher, Fräser und Bohrer,** für leichte und leichte Arbeiten, **Werkzeug- u. Schnittmacher, Modellschreiner, Spengler, Schalttafelmonteure, Mechaniker für Massenfabrikation.** Nur solche Leute wollen sich melden, die in erstklassigen Fabriken der elektrischen oder Werkzeugbranche tätig gewesen sind und auf dauernde Stellung reflektieren. 72528/9
Ausführl. Offerten mit Zeugnisabschr., Ref., Lebenslauf, Geh.-Anspr., Phot. u. Angabe des frühesten Eintrittstermins erbeten.

Zu allen Orten
wird **Commissionslager** eines großen Massen-Artikels errichtet. Kein Risiko. Hoher Verdienst. Bewerber wollen sich melden unter B. B. 100 bahnpostlagernd Mannheim. 50081

Zum sofortig. Eintritt ein tüchtiger
Maschinenschreiber
und flotter Stenograph ges. Off. u. Nr. 50336 a. d. Exp. d. Bl.

Mannheimer Zigarrenfabrik sucht **jungen Mann** für Comptoir und Lager, solche aus der Kolonialwarenbranche bevorzugt. Off. mit Gehaltsanspr. unt. Nr. 8425 befördert die Expedition ds. Bl.

3 bis 4 tüchtige Anstreicher resp. Maler bei gutem Lohn sofort gesucht. 8447
Frdch. Bohrmann, Maler
Friedrichsthal b. Saarbrücken.

Infolge Erweiterung unserer Werke in **Niedisheim** bei Mülhausen i. Els. u. **Speyer** a. Rh., brauchen wir noch tüchtige 6481
Gatter- u. Kreissäger
sowie kräftige
Platz-Arbeiter
bei 38—45 Pfg. Stundenlohn 2c. gutem Akkordverdienst. Auch jüngere, welche sich als Säger ausbilden wollen, werden eingestellt bei guter Bezahlung.
Gebr. Himmelsbach, Freiburg i. B.

Hausbursche, Radfahrer, mit Zeugnissen sofort gesucht. D 3, 4. 50248

Gesucht
Fräulein, bewand. auf Schreibmaschine und perfekt in Stenographie. Offerten unt. S. 50288 beförd. die Exped. d. Bl.

Eine **erste** 50338
Verkäuferin
die auch im Dekorieren bew. ist, auf 1. Aug. gesucht. Zu erfragen zwischen 2—3 bei
Kühne & Aulbach Q 1, 2

Geübte
Büglerinnen
gesucht. Auch können
Mädchen
das Bügeln erlernen.
Färberei Kramer,
Bismarckplatz 15—17.

Gewandte erste
Rockarbeiterin und Gehilfinnen
sofort gesucht. **N 7, 21.** 50099

Junge Mädchen
finden Beschäftigung.
Färberei Kramer,
Bismarckplatz 15—17.

Ein braves, fleißiges Mädchen
sofort gesucht. 50247
Näh. **Mittelstr. 31,** Schuhladen.

Tüchtiges, sauberes **Dienstmädchen** für sofort bei hohem Lohn ges.
Frau Kramer, Lanzestr. 15.

Suche für sofort, 1. August u. 1. Sept., gute Köchinnen, Alleinmädchen, Zimmermädchen, desgl. Kindermädchen, ein braves Mädchen in kleine Familie nach Ems bei Baden-Baden gesucht.
Bureau Engel,
R 4, 7. 50208

Dienstmädchen, das etwas kochen kann, auf 1. Juli **gesucht.**
49945 C 1, 14, 1. Stock.

Ein Mädchen von 15—16 Jahren tagsüber sofort ges.
49246 **L 11, 26 III.**

Sauberes, durchaus tüchtiges, in Küche u. Hausarb. erfahrenes **Mädchen** wegen Heirat des jetzigen Mädchens bei hohem Lohn per 1. Aug. gesucht. 50312
Näheres **Harry, Charlottenstraße 2.**

Bess. Personal
für Ausland sucht n. empfiehlt 49150 **Beck-Redinger,** P 4, 15.

Für Zim.- u. Hausarb. ein **Mädchen** bei gutem Lohn sofort gesucht. **L 11, 8.** 50299

Anständiges sauberes
Mädchen
mit guten Zeugnissen, für sofort zu kinderlosen Ehepaar gesucht. Näh. **Seckenheimerstr. 32,** 3 Tr. r. 50290

Reinliches Mädchen
für sämtliche Hausarb. zu zwei Leuten bei hoh. Lohn sof. gesucht. Zu erfragen in der Exped. 50241

Mädchen für häusl. Arbeit sof. od. 15. Juli gesucht. **K 2, 19, p.** 8582

Mädchen jeder Art
sucht und empfiehlt 50324
Frau Gipper, T 1, 15.

Ein gewandtes **Dienstmädchen** gesucht. 8515
Jungbuschstr. 11, 3. St.

Dienstmädchen gesucht
per sofort C 4, 15, part. 8525

Ordentl. **Kindermädchen** sof. ges. **E 2, 16,** Hintergeb.

Dienstmädchen
braves, fleißiges Mädchen, von kleiner Familie (Arzt) bis 15. Juli oder 1. August gesucht.
Näh. **O 6, 3,** 3. St. r. 50338

Tücht. Mädchen sof. ges. F 5, 4, 2. St. 8606

Lehrlingsgesuche

Engros-Geschäft sucht per 1. Juli
Lehrling
gegen Vergütung. Offert. u. E. S. Nr. 8318 an die Expedition d. Bl.

Schiffahrts- und Speditionsgeschäft sucht
Lehrling
per sofort oder später mit guten Zeugnissen. — Offerten unter Nr. 8531 an die Exped. ds. Bl.

Gesucht
von einem bedeutenden Agenturgeschäft der Rohprodukten- u. Metallbranche per August a. c.
Lehrling
möglichst mit Berechtigung zum einj.-freiw. Militärdienst. Demselben ist Gelegenheit geboten, sich nur allen Fächern, Arbeiten und den Wunsch des Importgeschäftes vertraut zu machen.
Offerten erb. sub Nr. 50084 an die Expedition ds. Bl.

Stellen suchen

Vertrauenswürd. **Invalide** wünscht irgendwo eine leichte Arbeit oder Abschreiben, Kein, Kassierposten u. dergl. 8538
10, Querstraße 10, 2. St.

Ordentl. **Mädchen** vom Lande, evang. das schon 2 Jahre gedient, in allen Hausarbeiten erfahren, sucht Stelle.
50244 **Näher. in der Exp.**

Verkäuferin der Lebensmittelbranche sucht gestützt auf gute Zeugn. anderweitig Stell. Würde auch eine Filiale übernehm. Offerten unt. Nr. 8517 an die Expedition d. Bl.

Mietgesuche

4—5 Zimmerwohng., part. od. hochpart., mit Badezim. u. sonst. Zubehör zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 50314 an die Exped. ds. Bl.

5 Zimmer und Zubehör
in besserem Hause von e. kleinen ruh. Fam. gesucht. Gefl. Off. u. Nr. 8511 an die Exped. ds. Bl.

3 Zimmerwohnung
auf dem Lindenhof gesucht.
Ruhige Familie (kaufmänn. Beamten) sucht **3 Zimmer** und **Küche per 1. Oktober.**
Angebote mit Preis unter Nr. 49981 an die Exped. d. Bl.

Junger Herr **sucht gut möbl. Zimmer** mit **erstklass. Pension** (Diätküche bevorzugt.)
Offerten mit Preis unter No. 8185 an die Expedition ds. Bl.

Gesucht für sofort oder 1. Oktober eine
Wohnung
mit 5—6 Zimmern und allem Zubehör, in ruhiger besserer Lage, Innere Stadt ausgeschlossen.
Offerten mit Preisangabe unt. M. G. 50344 an die Expedition.

Läden.

K 1, 5 Laden
event. sofort zu vermieten.
Näheres K 1, 5a, Kanzlei, 2. Stock. 47920

S 4, 22 Großer mod. Laden per 1. August ev. mit Wohn. zu verm. Näh. 2. St. 4003

Großer Eckladen
mit oder ohne Wohnung per 1. September zu verm. 50177
Näh. Rheindeichstr. 10, parterre.

Zwei schöne Läden
mit Zubehör in T 6, 7, zu vermieten. Näheres T 1, 6, 2. Stock. Bureau. 48686

Bureaux.

Bureau.
C 3, 18 1 schöne Part.-Wohn. 1. Bureau p. 50248

Moderner, neu erbauter, circa 170 qm großer 50021
Laden
in sehr guter Geschäftslage, mit Eingang u. 2 Schaufenstern von Schwetzingerstr. u. ebenso von Seckenhstr., gegenüber Marktplatz und neuer Kunsthalle, Nähe Ratserring, ganz oder geteilt per 1. Januar bezw. 1. Oktober nebst ca. 100 qm hellem Souterrain zu vermieten.
Näheres Schwetzstr. 18, 1. St.

Bureaux
per sofort zu vermiet. 71260
Hansa-Haus K.-G., D 1, 7 8.

Magazine

Circa 180 □mtr.
Lager-, Fabrik- oder Werkstatträume
auf dem **Lindenhof** sofort zu vermieten. 50221
Näh. **Rheindammstr. 40,** Fabrikgebäude, Hinterhaus.

Große, helle **Werkstatt** und 3 Zimmer, Küche mit Zubehör per 1. Okt. zu vermieten. 8442
Näh. **Akademiestr. 11,** 2 St.

Zu vermieten.

B 6, 22b schöne 5 Zimmer-Wohn. m. Zubeh. zu verm. Näh. 1 Tr. 8518

C 2, 4 2. Stock, 5 Zimmer Küche, Bade- und Mädchenzimmer per 1. Juli zu verm. — Näh. part. bei **Ludwig Graf Nachf.** 4005

C 8, 7
2. Stock, Nähe des Ringes, in ruhigem Hause, 6 teilw. extra große Zimmer, Balkon zu verm. Näh. 3. Stock. 4002

H 2, 8 schöne 3 Zimmer-Wohnung mit Mansarde, Gas, veränderungshalber per 1. August zu vermieten. Näh. 2. Stock rechts. 50302 Anzus. v. 8—3 Uhr.

H 2, 9
2. St., schöne 4 Zim.-Wohn. per 1. Juli 1907 zu verm.
Näh. daselbst oder **Meerfeldstraße 44,** 3. St. l. 49847

H 7, 13 Hinterhaus, 2. Stock, 2 Zimmer u. Küche an ruh. Leute zu v. Näh. 2. St. r. 8304

K 3, 15 (Ring)
schöne **Wohnung,** 4 Zimmer u. allem Zubehör, auf 1. Okt. od. früher zu vermieten. 8559
Näheres parterre rechts.

L 13, 11, Bismarckstraße, Hochparterre, 5 Zimmer per 1. Oktober zu vermieten. 50229
Näh. daselbst eine Treppe hoch.

N 3, 17 Zim. im H. part. z. v. Näh. Seitl. 8000

N 5, 7, ll. Planken, 1 Treppe, 5 Zimmer m. Zubehör sofort zu vermieten. 8371

S 6, 26 3. St., schöne 4-Zim.-Wohnung, nach dem Ring, an ruhige Familie per 1. Okt. zu vermieten. 50229

Augartenstr. 15 3. St., schöne 4 Zim.-Wohn. zu verm. 8819

Neubau
Ecke Augarten- u. Burgstraße im 2., 3. u. 4. Stock je 5 Zim. und Küche nebst Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Bureau, Kleinfeldstr. 22. 50206

Dammstrasse 32
am Neckar, 5 Zimmer mit Bad (3 Treppen) zu verm. 49548

Elisabethstr. 8.
3 Zimmerwohnung im vierten Stock zu vermieten. 8523
Einzusehen zwischen 2 und 4 Uhr. Näh. beim Hausmeister.

Friedrichsplatz 16
schöne Wohnung, 5 Zim., Küche, Badezim. u. Zub. per 1. Okt. zu v. Näh. T 6, 17, Bureau. 46853

Wohnung am Friedrichsring
7 Zimmer mit allem Zubehör: Küche, Speisekammer, Keller, Badezimmer, 2 Mansarden ꝛc., 4. Stock, elektr. Licht, event. mit Luxusräumlichkeiten ebener Erde für 1. Oktober zu verm. 50088
Näheres Buchhandlg., O 4, 17.

Gontardstr. 3, 2. St., eleg. 5 und 4 Zim.-Wohn. pr. 1. Okt. erstere auch früher zu vermieten. Zu erfr. Waldparkstr. 32, 2. St. r. 9985

Kaiserring 32 3 schöne Mansardenzimmer u. Küche per sofort oder später an kinderlose Leute zu verm. 50142

Meerfeldstraße 11 3 Tr., schöne 3 Zimmer-Wohnung m. Zubeh. z. v. 8543

Kaiserring 34, part.
schöne 7 Zimmer-Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. 50211
Näh. J. Peter, Rosengartenstr. 22. Telephon 1806.

Rupprechtstr. 9
Elegante 5—6 Zimmer-Wohnung nebst Zubehör per sofort oder 1. Oktbr. zu v. Näheres 4. Stock. 47886

Rupprechtstr. 12
1 Treppe, elegante Wohnung, 4 Zimmer, Bad u. Zubehör per sofort od. später zu vermieten. Näheres 1 Treppe rechts bei Hansen. 50205

Rheinvillenstr. 24
eleg. 5-Zimmer-Wohnung, p. sof. oder später zu vermieten. Näheres parterre. 6519

Neubau, Rheinhäuserstr. 77,
Schöne 3 Zim.-Wohnungen mit Mädchen-Kammern zu v. Näh. Bureau, Augartenstraße 84. 47888

Seckenheimerstraße 43
an der Mollschule schöne 4 Zimmer-Wohnungen per 1. Sept. zu vermieten. 50209
Näh. J. Peter, Rosengartenstr. 22. Telephon 1806.

Schwetzingerstr. 154 u. Rheinhäuserstr. 27 1 u. 2 Zimmer mit Anschluß auf 1. August zu vermieten. Näheres 50307
Rheinhäuserstr. 27, 1. St.

Waldparkstr. 22.
Elegante Wohnung im 3. Stock, 3 Zimmer, Küche, Bad- und Magdkammer per 1. Oktober preiswert zu vermieten.
Näheres 50295
Rheinvillenstr. 6, Bureau.

Waldparkstr. 23
4 evtl. 5 Zimmer mit Bad, eleg. Ausstattung, zu verm. Näh. Parterre, r. 49467

5-Zim.-Wohnung
in der Neckarstraße K 1, 2, 3. St., per 1. Okt. zu vermieten. Näh. K 1, 1. Hinths. 50384

2 leere Zimmer
mit eigenem Abschluß, per 15. Juli oder später zu verm. Näh. Karl Waibel, Meerfeldstraße 44, III. Tel. 2381. 50196

Ein gr. leeres Zimmer zu verm. Näh. Rheindammstr. 51, 4. St. 8840

4 Zimmerwohnungen
(elegant eingerichtet)
mit Mädchenkammer, Bad, Speisekammer u. reichl. Zub. per 1. Juli 07 und später zu vermieten. 49156
Georg Waibel, Baumeister, Meerfeldstr. 44. Tel. 2381.

Heidelberg.
In der Nähe des Bahnhofs, Haltestelle der elektr. Straßenbahn 49611

4 Villen je 7—8 Zimmer
1—3 Mansarden, Garten, Veranden, Zentralh. sofort od. später beziehbar zu verm. oder zu verk. Mietpreis M. 1500 bis M. 1800. Kaufpreis M. 27 000 bis M. 33 000.
Prospekte und nähere Auskunft durch den Besitzer J. Krahert, Heidelberg.

Möbl. Zimmer

A 1, 6 Gdhs. 1 Tr., möbl. Zim. an anständ. Frl. z. verm. 8534

B 2, 10a 1 Tr., schön möbl. Zim. z. v. 50319

B 6, 21 4. St., schön möbl. Zim. zu verm. 8291

C 1, 15 2 Tr., gut mbl. Zim. zu verm. 8505

C 2, 7 möbl. Zimmer per sof. zu verm. 8473

C 2, 21 2 Tr., gut mbl. Zim. sof. zu vermiet. 50292

C 3, 11 einf. mbl. Zimmer zu verm. 8531

D 6, 4 2 Tr. hoch, gut möbl. Zim., mit guter Pension per 1. Juli zu verm. 50227

D 6, 15 3. Stock, schön möbl. Zim. zu verm. 8218

E 2, 18 Planken, ein möbliert. Zimmer per 1. Juli oder 15. Juli zu vermieten. 8360

E 5, 1 2 Tr. r., ein gr. fein möbl. Zim. auf die Planke geh., sof. z. verm. 8510

E 7, 15c 1 Treppe, schön möbl. Balkonzimmer per 1. Juli zu vermieten. 8413

F 2, 9, 3 Treppen
Großes hübsch möbl. Zimmer, mit Frühstück u. Bedienung, zu vermieten. Preis 20 Mk. 50190

G 2, 19 2 Treppe, 1 u. 2, 1 schön möbl. Zim. auf die Straße geh., sofort zu v. 50239

G 5, 11 2 Tr., ein gut m. möbl. Zim. sof. an ein Herr oder Fräulein zu vermiet. 8603

H 1, 14 (Marktplatz)
II. Stock, gut u. sauber möbl. Zimmer sof. zu verm. 50258

H 3, 8a 3 Tr. r., g. möbl. Z. f. Hrn. od. D. z. v. 8000

H 4, 23 1 Tr. links, gut mbl. Zim. z. v. 8362

H 7, 25 2. St., zwei gut möbl. Zimmer, mit od. ohne Pension, auf 1. Juli zu verm. 50200

J 1, 5 3 Treppen, fein mbl. Balkonzim. für 1 od. 2 Herren sof. zu verm. 8470

J 2, 4 part., 1 gut möbl. Zim. mit 2 Betten sep. Eing. auf 1. Juli z. verm. Näheres Laden. 50092

J 7, 28 ein gut möbl. Part.-Zimmer mit 1 oder 2 Betten sof. zu vermiet. 50160

K 1, 13 2 Tr., sch. mbl. Z., ev. Klav. u. Pens. z. v. 8432

K 3, 7 2 Tr., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 8393

K 3, 7 2 St., 1 gut möbliertes Zimmer m. Klavier m. od. ohne Pension per sof. z. v. 8432

K 3, 16 (Eulenring) 2 Tr., mbl. Z. zu v. 8647

L 4, 8 2. St., 2 gut möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten 50267

L 13, 1 schön möbl. Zimmer, freie Lage, sofort zu vermieten. 8551

M 2, 1 3. St., gut mobl. Zim. sofort zu verm. 8429
Näh. Auskunft L 2, 3, part.

M 2, 1 3 Tr., schön möbl. Zim. z. verm. 8532

M 4, 6 1 Tr. Gut möbl. Zim. an bess. Herrn per 1. Juli zu vermieten. 8161

N 2, 2
vis-à-vis dem Kaufhaus
3 Treppen links, schön möbl. Zimmer per sofort zu vermieten. 49004

N 6, 6a gut mbl. Zim. mit Pens. zu v. 50270

O 4, 13
gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten. 50026

O 7, 12 4 Treppen, großes schön möbl. Zim. m. 1 oder 2 Betten zu verm. 8504
Näh. bei Frau Kaltenbach.

P 2, 4|5,
2 Treppen, fein möbl. Zimmer zu vermieten. 48951

P 2, 11 1 Tr., 2 mbl. Zim. sof. zu verm. 8494

P 4, 12 1 Tr., Planken, gut möbl. Zimmer mit Pension sof. zu vermieten. 8484

P 5, 1 3. Stock r., Hebelbergerstr., schön möbl. Zimmer per sof. oder später zu vermieten. 8541

Q 4, 22 einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 8352

Q 7, 6, III. r., möbliert. Zimmer sofort zu vermieten 8557
Anzusehen von 9—3 Uhr.

Q 7, 14b 1 Tr., möbl. Wohn- u. Schlafzim., (am Friedrichsring), zu verm. 49788

Q 5, 19
möbl. Zimmer zu 12 Mk. zu vermieten. 50169
Näheres parterre.

R 1, 16 3 Tr., 1 gut möbl. Zim. ev. mit Pens. sofort zu vermieten. 8528

R 7, 36 am Ring, 1 Treppe, möbl. Zimm. z. v. 8527

S 6, 8 2. St., schön mobl. Zimmer zu verm. 8409

S 6, 32 4 Tr., hübsch mbl. Zim. m. freier Aussicht, separ., sof. zu 17 Mk. per Mon. zu verm. 8535

S 6, 35 2. St., ein mbl. Z. per 1. Juli z. v. 8330

T 2, 4 2. Stock, gut möbl. Zimmer in bess. Hause sofort zu vermieten. 49735

T 4, 12 möbl. Zimmer sof. zu verm. 8536

T 6, 24 (Ring), schöne freie Lage, mbl. Zim., pt. sep. Eing., an sol. Herrn z. v. 8390

U 1, 9 (Breitestraße) 3 Tr., schön möbl. Zim. per 15. Juli oder 1. August zu v. 8000

U 1, 9, 2 Tr., Breitestr.
Hübsch möbl. Balkonzim. an 1 evtl. 2 Fräulein sofort zu vermieten. 8506

U 3, 32 2 Treppen, gut möbl. Zimmer zu verm. 8400

U 1, 3 eine Treppe, möbliertes Wohn- u. Schlafzim. zu vermieten. 50181

U 5, 6 1 Tr. r., fein mbl. groß. Balk.-Zim. zu verm. 8441

U 6, 13 2. Stock, hübsch möbliert. Zimmer sofort zu vermieten. 8500

U 6, 19 3 Treppen rechts. Ein schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 8476

Beilstr. 14, 2. St., schön mobl. Zim. zu vermieten. 8492

Kaiserring 30, 3. Stock, großes, schön möbl. Zimmer an 2 sol. Herren od. Damen mit od. ohne Pension zu verm. 50325

Kirchenstr. 19 1 Tr., groß. mbl. Zimmer an bess. Herrn zu vermieten. 8340

Luisenring 5, 2. St., fein möbl. Part.- u. Schlafzimmer zu vermieten. 8547

Lameystr. 9, 4 Tr., gut mbl. Zimmer für 18 Mk. z. verm. 8439

Lameystr. 13 part., groß, schön möbliert. Zimmer sofort zu vermieten. 8351

Meerfeldstraße 98, Hochpt. r. möbl. Zimmer sof. zu v. 8544

Mollstraße 5, 3. Etage
eleg. mbl. Zimmer zu verm. 8326

Parkring 37b, groß, gut mbl. Zim. mit sep. Eing. zu verm. Näheres 1 Treppe. 8356

Rennershofstraße 20, 3 Tr., möblirtes Zimmer in freier Lage zu vermieten. 50074

Rennershofstr. 23 2 Trep.
Schönes fein möbl. Zimmer in gutem Hause schöne Lage sofort zu vermieten. 50225

Rupprechtstr. 18, 2. St. links, elegant mobl. Erkerzimmer sofort zu vermieten. 8455

Rennershofstr. 23 2 Trep.
Fein möbl. Wohn u. Schlafzim. in gut. Hause schöne Lage für sofort zu vermieten. 50226

Tattersallstr. 27, 3. St. ein schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 8344

Trattleurstraße 56, links, 2 f. ein möbl. Z. m. Ofen der Anstellung sofort zu v. 8390

Tattersallstraße 26, 4. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 8502

Waldhofstr. 16, 2. Stock fein, möbl. Zimmer an bes. Herrn sof. z. v. 48846

Windeckstr. 29 2 Treppen, schön möblirt. Zimmer sofort zu vermieten. 8398

Windeckstr. 29 2 Tr. lks., fein möbl. Balkonzim. sof. zu vermieten. 50250

Möbl. Zimmer
sofort zu verm. U 5, 13, 4. St.

Möbl. Zimmer zu vermieten E 6, 8, Eckladen. 8529

Ein schön möbl. Zimmer auf dem Waldhof zu vermieten. 8402
Wo, sagt die Expedition d. Bl.

Ein einf. möbl. Zim., 4 Trep., an Fräl., m. 1 od. 2 Bett. zu verm. Näh. Rheinhäuserstr. 20, 2. St. l. 8411

Schön m. bl. Z. m. od. o. Pens. sof. z. vm. T 6, 21 1 Tr. 8514

Kost und Logis

K 2, 5, Privat-Pension
vorzügl. Mittag- u. Abendtisch für bess. Hrn., monatl. 30 Mk. 8366

F 2, 2 1 Tr. Einige bess. Herren können an gut. bürgerl. Mittag- u. Abendtisch teilnehmen. Schön möbl. Zim. p. sof. z. verm. 8400

R 7, 36, 3 Tr., f. junge Kaufm. gu. Mittag- u. Abendtisch. 8488

In vornehmer Familie finden einige bessere Herren vorzüglichen Mittag- und Abendtisch zu angemessen. Preis. Referenz. stehen gerne zu Diensten. Näh. P 2, 3a, 1. Etage. 8008

Einige israel. junge Leute erhalten volle Pension. 8400
B 2, 6, 2 Tr. rechts.

Neckarbrot für jeden Haushalt unentbehrlich. 69214

Bader's Schreinerei
(Inh.: M. BADER)
C 2, 20. mit Maschinenbetrieb Tel. 2776.
Complette
Laden- u. Geschäfts-Einrichtungen
Bureau-Einrichtungen
Innen-Dekoration
Zeichnungen und Voranschläge kostenlos.
Beste Referenzen. 71450

Zeitungs-Makulatur in jedem Quantum erhältlich in der Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei

Joh. Vaillant Remscheid
Bedeutendste Special-Fabrik für Gas-Badeöfen.
Winterverkäufer werden aus alten Plätzen nun-halt gemacht
Vaillant's patent Gas-Badeöfen
Kataloge kostenlos u. portofrei
Fabrik-Lager Q 6, 10b. 6306
Ständige Ausstellung der Apparate in Betrieb. Fernsprecher 2423.

Wer sich für vorteilhaftesten Bezug guter, solider
Wagen u. Pferdedecken
aller Arten in garantierten Qualitäten interessiert, verlange Offert. von
Heidelberger Sackfabrik
Schaefer & Ziegler
Deckenfabrik
Heidelberg
Baden. 4129

Englisches Mottenpulver
tötet Motten und deren Brut sicher.
Nur echt: 71625
Waldhorndrogerie
C. U. Ruoff
D 3, 1.

Jedes **Fahrrad** jede **Nähmaschine** jede **Strickmaschine** jede **Schreibmaschine**
wird tadellos und schnellstens repariert. 44801
Hugo Sieber
Mechaniker.
Neckarau: Rathausstr. 21. Tel. 3492.
Mannheim: O 5, 1. Teleph. 2570.

Wo lassen Sie Ihre **Waffe** reparieren?
Bei
Erh. Schuler Kunststrasse N 2, 7
Billigste, schnellste Bedienung, saubere Arbeit.
Empfehle Knaben-Teschings 5 Mk. an, gute Revolver 3.50 Mk. an, Luftgewehre, Zimmerstutzen, Pistolen etc. Leder- und Stahlwaren.
Schleiferei. 9343

WILDBAD
i. Württemberg, Schwarzwald.
430 m ü. d. M. — 430 m ü. d. M.
Hauptsaison: April bis Oktober. Kurgebrauch während des ganzen Jahres. Endstation der Linien Pforzheim-Wildbad.
Weltbekannte **Kur- u. Bäderstadt.** Hervorragender **Luftkurort.**
Warmquellen (31—37° C.) mit natürlicher, der Blutwärme des menschl. Körpers angemess. Temperatur.
Seit Jahrhunderten bewährte Heilerfolge bei Rheumatismus und Gicht, Nerven- und Rückenmarksleiden, Neurasthenie, Ischias, Lähmungen aller Art, Folgen von Verletzungen, chron. Leiden der Gelenke u. Knochen. Dampf- und Heißluftbäder, Elektrotherapie, Massage.
Auch wer, ohne eigentlich krank zu sein, nur einen ruhigen, für alle Verhältnisse geeigneten nervenstärkenden Sommeraufenthalt sucht, der wird in Wildbad mit seinen herrlichen meilenweiten bequemen Spazierwegen in Tannenwäldern und seinen zahlreichen Ausflügen in der näheren und weiteren Umgebung volle Befriedigung finden. Berühmte Kurpromenade.
Gutes Kurorchester. Theater. Lesesäle. Jagd. Fischerei. Sport. Spiele. Vergnügungen aller Art. Vorzügl., sowohl höchsten als auch gut bürgerl. Ansprüchen genügende Unterkunft zu mäß. Preisen in zahlreichen Hotels, Pensionen u. Privatwohnungen. Hervorragende Ärzte. Nähere Auskunft, sowie „Führer durch Wildbad" gratis durch den Kurverein u. das Stadtschultheißenamt.
Der reich illustr. Führer ist auch in sämtl. Bureaus von Rudolf Mosse gratis erhältlich.

Prächtige Geschenke
liefern dem
Veilchenseifenpulver
„Marke Kaminfeger"
bei, nur nützliche Gegenstände, die viel Freude machen.
In den meisten Geschäften à 15 Pfg. zu haben. 2775
Vorsicht beim Einkauf! Man achte auf die „Schutzmarke Kaminfeger"!
Fabrikant: Carl Gentner, Göppingen.

Für den Haushalt und Festlichkeiten empfehle in Flaschen, Syphon u. Gebinden:
Münchener Augustinerbräu
Fürstenbergbräu (Tafelgetränk S. M. d. K.)
Pilsner Kaiserquell 70571
Kulmbacher (Erste Actienbrauerei, in Export),
Durlacherhofbräu Mannheim,
Weine, Liqueure in allen Preislagen.
Niederlage des Selzer-Brunnen Grosskarben.
Apollinarisbrunnen.
Bier- u. Weinhandlung **F. E. Hofmann**
S 6, 33, part. Tel. 446. S 6, 33, part.

Zur Lieferung sämtlicher Sorten
Hausbrandkohlen und Koks
wie Ruhr-Fettschrot, Ruhr-Fettnusskohlen, deutsche und englische Anthracit, Schmiedekohlen, Ruhr-Brechkoks, Gaskoks, Brikets etc. 70450
in nur erstklassiger Ware
empfehlen sich
Bernauer & Co.,
Inhaber: Herm. Klusmann jr.
Telephon 631. Jungbuschstrasse 11.

MARCHIVUM

Gr. Hof- u. National-Theater Mannheim.

Mittwoch, den 3. Juli 1907.

Schüler-Vorstellung

für die Schüler und Schülerinnen der beiden oberen Klassen der hiesigen Volksschulen:

Wilhelm Tell.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Friedrich Schiller.
Regie: Karl Neumann-Hoditz.

Personen:

Hermann Geßler, kaiserlicher Landvogt in Schwyz und Uri	Christian Eckelmann.
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	Karl Neumann-Hoditz.
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Alfred Möller.
Werner Stauffacher (Landleute aus Schwyz)	Herm. Röbbeling.
Itel Reding (Landleute aus Schwyz)	Felix Krause.
Hans auf der Mauer (Landleute aus Schwyz)	Richard Eichrodt.
Jörg im Hofe (Landleute aus Schwyz)	Richard Corvil.
Ulrich der Schmied (Landleute aus Schwyz)	Heinrich Brentano.
Jost von Weiler (Landleute aus Schwyz)	Mathias Voigt.
Walther Fürst (aus Uri)	Gustav Trautschold.
Wilhelm Tell (aus Uri)	Franz Ludwig.
Rösselmann der Pfarrer (aus Uri)	Bruno Hildebrandt.
Petermann, der Sigrist (aus Uri)	Georg Becker.
Kuoni, der Hirt (aus Uri)	Alfred Sieder.
Werni, der Jäger (aus Uri)	Karl Marx.
Ruodi, der Fischer (aus Uri)	Hugo Voisin.
Arnold von Melchthal (aus Unterwalden)	Georg Köhler.
Konrad Baumgarten (aus Unterwalden)	Paul Tietsch.
Meier von Sarnen (aus Unterwalden)	Hans Wambach.
Struth von Winkelried (aus Unterwalden)	Adolf Peters.
Klaus von der Flühe (aus Unterwalden)	Heinrich Fällkrug.
Burkhart am Bühel (aus Unterwalden)	Hermann Trembich.
Arnold von Sewa (aus Unterwalden)	Karl Zöller.
Konrad Hunn	Karl Lobertz.
Kunz von Gersau	Richard Corvil.
Jenni, Fischerknabe	Jenny Hotter.
Seppi, Hirtenknabe	Lina Anthes.
Gertrud, Stauffacher's Gattin	Hanna v. Rothenberg
Hedwig, Tell's Gattin, Fürst's Tochter	Lene Blankenfeld.
Bertha von Bruneck, eine reiche Erbin	Toni Wittels.
Armgard, Mechthild, Bäuerinnen	Betty Ullerich.
	Ida Schilling.
Walther, Wilhelm, Tell's Knaben	Hedwig Hirsch.
	Rosa Koch.
Friesshardt, Leuthold, Söldner	Emil Hecht.
	Gustav Kallenberger.
Rudolf der Harras, Geßler's Stallmeister	Alexander Kökert.
Johannes Parricida	Hans Godeck.
Stüssi, der Flurschütz	Joachim Kromer.
Der Frohnvogt	Hugo Schödl.
Ausrufer	Franz Schippers.
Erster Geselle	Conrad Ritter.
Zweiter Geselle	Georg Maudanz.
Alter Mann	Heinrich Brentano.
Erster Reiter	Hans Wambach.
Zweiter Reiter	August Krebs.
Meister Steinmetz	Karl Fischer.

Barmherzige Brüder, Geßlerische und Landenbergische Reiter. Landleute. Werber und Kinder aus den Waldstädten. Gesellen.

Anfang 4 Uhr. Ende nach 7½ Uhr.

Nach dem 2. u. 3. Aufzuge findet je eine größ. Pause statt.

Zu dieser Vorstellung findet kein Billetverkauf statt.

Neues Theater im Rosengarten.
Donnerstag, den 4. Juli 1907.

Die lustige Witwe.

Anfang 8 Uhr.

Saalbau.

Gastspiel des Münchner Intimen-Theater

täglich 9—½1 Uhr abends mit

Lona Nansen als Gast.

Preise der Plätze: Mk. 3.—, 2.—, 1.—, —.50 Pfg.
Von 11 Uhr ab auf allen Plätzen mit Ausnahme der Logen Mk. 1.—. 72628
Vorverkauf zu bedeutend ermässigten Preisen in den bekannten Vorverkaufsstellen.

Wichtig für jeden Haushalt.

Mittwoch und Donnerstag den 3. und 4. Juli nachmittags 4 Uhr 72617

Probe-Kochen- und Backen

in **Blasberg's Selbstkocher**

hierzu ladet ein

Josef Blum

D 1. 1. im Laden D 1. 1.

Mein Büro befindet sich ab 1. Juli ds. Js. in

Q 2, 1, eine Treppe hoch

im Dröll'schen Haus. 72646

Dr. Ludwig Seelig. Rechtsanwalt.

Am **1. Juli** habe ich hier ein

Architektur-Bureau

eröffnet. Ich empfehle mich zur Ausarbeitung von Entwürfen für Villen, Wohn- und Geschäftshäusern, Fabrikbauten, künstlerische Ausstattung von Innenräumen und allen einschlägigen Arbeiten. 72644

A. Lehmann, Architekt

P 7, 14. Mannheim P 7, 14.

Von Montag, 1. Juli bis 8. Juli

Grosse Preisermässigungen

auf **Waschstoffe, Wollmusseline**

und **halbfertige Roben**

weiss und schwarz. 72585

Reste unter Einkauf

Fr. J. Stetter Firma Gross Nachf.

Friedrichs-Park.

Heute Mittwoch, nachm. 4—6, abends 8—11 Uhr

Militär-Konzerte

der Grenadier-Kapelle.

Morgen Donnerstag, 4. Juli:

Operetten-Abend

des Kaim-Orchesters. 30066

Palmengarten, Frankfurt a. M.

Mittwoch u. Donnerstag, den 3. u. 4. Juli nachm. 4—6 Uhr und abends 8—11 Uhr

Extra Doppel-Konzert

der Kapelle des K. K. österreichisch-ungarischen Infanterie-Regiments „Herzog Albrecht von Württemberg" Nr. 73 aus Prag und der Kapelle des Palmengartens. 72648

Der Eintrittspreis ist an diesen beiden Tagen von nachm. 2 Uhr ab erhöht und beträgt M. 1.50 à Person.

Für Aktionäre und Abonnenten ist der freie Eintritt aufgehoben und beträgt der Eintrittspreis für diese sowohl, als auch für Mitglieder des Vereins „Austria" ab 1 Uhr nachmittags M. 1.— à Person.

Hohentwiel-Spiele 1907

in Singen am Hohentwiel

(Knotenpunkt der Schwarzwaldbahn).

Jeden Sonntag, bis Mitte September von nachm. ½3—6 Uhr

Eröffnungs-Vorstellung

Sonntag, den 7. Juli 1907

„Die Rabensteinerin"

von Wildenbruch. 72651

Dargestellt von hervorragenden Mitgliedern der Theater in Augsburg, Barmen, Berlin, Freiburg, Mühlhausen u. w. unter Mitwirkung von Damen und Herren aus Singen und Umgebung in der prächtigen Festspielhalle am Fuße des Hohentwiels.

Das neueste Werk des kraftvollen Dichters erzielte kürzlich im Frankfurter und im Berliner Schauspielhause einen sensationellen, durchschlagenden Erfolg.

Preise der Plätze: 3 M., 2 M., 1 M. u. 50 Pfg.
Vorverkauf in Schneiders Buchhandlung in Singen a. H.

Freiwillige Feuerwehr.

Sonntag, 7. Juli, morgens 6½ Uhr, Uebung der Steigerabteilung der **drei Kompagnien** an der Tapetenfabrik U 4. 30560

Montag, 8. Juli, abends 7½ Uhr, Uebung der Spritzen-, Leiter- u. Hydrantenmannschaft der **vier Kompagnien** im Schloßhofe.

Montag, 15. Juli, abends 6½ Uhr, Hauptübung mit Inspektion.

Das Kommando: Moltor.

Erholungsurlaub

für kaufmännische und technische Angestellte.

Von Jahr zu Jahr steigt die Anzahl der Geschäftsinhaber, die ihrem Personal jährlich einen Sommerurlaub gewähren. Unzweifelhaft kommt eine solche sommerliche Erholung der Angestellten nicht nur diesen selbst, sondern auch dem Prinzipal wesentlich zu gute. An Körper und Geist gestärkt und erfrischt kehren die Angestellten an die Arbeit zurück und widmen sich ihr mit neuer Kraft, grösserer Freudigkeit und wärmerem Interesse.

Wir richten daher auch in diesem Jahre an alle Prinzipale das höfl. Ersuchen, ihren Angestellten Sommerurlaub zu bewilligen.

Auf der von uns errichteten **Auskunftsstelle für Landaufenthalt (Mannheim, B 6, 4, 3. St.)** — geöffnet jeden Montag Abend von 7—8 Uhr — sind geeignete Adressen für billige Unterkunft zu erfragen.*)

Mannheim, _____ im Mai 1907.
Ludwigshafen a. Rh.,

Verein zur Erwirkung von Sommerurlaub und Beschaffung geeigneten Landaufenthalts für kaufmännische u. technische Angestellte. (E. V.)

*) Es sei auf die soeben erschienene, in reichhaltiger und übersichtlicherer Weise ausgestattete Neu-Ausgabe unseres Nachschlagebuches über empfehlenswerte Unterkunftsstellen, welches zum Preise von 20 Pfennig bei obiger Auskunftsstelle, sowie beim Verkehrsbureau, Kaufhausbogen 57, erhältlich ist. 72946

Hotel u. Weinrestaurant

„Feldmarschall Moltke"

Bismarckplatz 19

jetzt vollständig neu eingerichtet

empfiehlt sich dem geehrten Publikum von Mannheim und Umgebung zu gütl. Besuche. — **Feine Diners u. Soupers,** sowie vorzügliche **Weine.** 71947

Separate Speisezimmer für Gesellschaften.

Oswald Baumgart.

Guten bürgerlichen **Mittagstisch**

von 80 Pfg. an 72613

Weinrestaurant Gräf, S 3, 7a.

Hornberg (Bad. Schwarzwald)

Billige Sommerfrische

Privat-Pension Gottl. Müller

Hauptstrasse 340

Volle Pension zu M. 3.50 bis 4 M. per Tag. Schöne Zimmer, gute Küche. Herrliche Lage. Nähe des Waldes. Auskunft bereitwilligst.

Zur Frühsaison sehr geeignet. 5456

Sanatorium Hirsau

bei Calw. Württ. Schwarzw. Teleph.-Amt Calw No. 39

für Nervenleidende u. innere Kranke.

Das ganze Jahr geöffnet. Prospekt gratis. 6340

Dr. med. Carl Römer.

Koch- u. Speise-Chocoladen

nur renommierte Fabrikate. 71992

Chocoladen-Greulich, Q 1, 8.

Allgem. Rabattmarken.

neu eröffnet — neu eröffnet

A. Voigt

P 1, 4 Breitestrasse P 1, 4

Spezial-Geschäft für feine Schmuck-, Leder- u. Luxuswaren

empfiehlt in hervorragend schöner Auswahl
Neuheiten in feinen Leder-, Perl- und Seidentaschen, Gürtel, Pompadours etc.

Bekleidungs-Akademie

des Zuschneider-Vereins Frankfurt a. M. (Neue Zeil 85).

Lehranstalt der Zuschneidekunst.

für alle höhere, gute technische Ausbildung als Zuschneider, Meister, Direktrice und Privatgebrauch.

Beste Vorbereitung für die Meisterkurse.

Hauptkurse beginnen am 1. und 15. jeden Monats. Schnellkurse jederzeit.

Schnittmusterverstand. Stellennachweis kostenlos. Lehrbücher zum Selbstunterricht. Prospekte gratis.

Die Direktion. 5292

Färberei Kramer

Chemische Wasch-Anstalt

Mech. Teppich-Klopfwerk

Gegr. 1851 **Mannheim** Teleph. 210

Hoflieferant 72096

Seiner Königl. Hoheit des Grossherzogs v. Hessen

Frachtbriefe aller Art, stets vorrätig in der **Dr. S. Haas'schen Buchdruckerei.**

Feuerwehr-Singchor.

Heute Mittwoch, abd. ½9 Uhr

Eingprobe

im Lokal Hohenhausen, Q 3, 3.

Um vollzählig. Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Apfelwein, prima Qualität

in 25 Pfg. per Lit. bis. Exportapfelwein hell 28 Pfg. per Lit. liefert von 50 Liter an ab hier Unbel. grg. Nachnahme 47634

Jakob Seitz

Apfelweinkelt. Schriesheim a. d. B.

Kredit!
N. Fuchs
Mannheim D 5, 7
Möbel-, Damen- und Herrengarderobe, Manufaktur-Waren

71779

SCHABLONEN zum Wäsche u. Kisten zeichnen
V. Ruf Stamp
E 3, 16

Vermischtes

Kaufmann empfiehlt sich per Führung von Büchern und Correspondenz während freier Zeit. Off. u. Nr. 8356 an die Exped.

Special-Plissé-Geschäft.
Anfertigung von Boas, Unterröcken, Volants.
Ernst Levi
M 4, 7. 4363 M 4, 7.

Juwelierwerkstätte Apet
vom 1. Juli bis 1. Oktober
O 6, 2, dann O 7, 15,
Heidelbergerstraße. 50677

Nächste Woche
Ziehung schon 9. Juli
der letzten grossen:
Wohltätigkeits-Geld-Lotterie
für Badische Invaliden u. deren Witwen u. Waisen
2928 Gewinne ohne Abzug
44000 M.
1. Hauptgewinn
20000 M.
2. Hauptgewinn
5000 M.
326 Gewinne
10000 M.
2600 Gewinne
9000 M.
Loose 1 M. (11 Loose 10 M.) Porto u. Liste 20 Pf.
versendet das General-Debit
J. Stürmer Strassburg i. E. Langestr. 107.
In Mannheim: M. Herzberger, E 3, 17, A. Schmitt, R 4, 14, C. Struve, Hochschwender, G. Engert, C. Kirchheimer, A. Dreesbach. 72219

J. Schmitt, A. Wendler, Fr. Just, Jc. Hoffheimer, J. F. Lang Sohn.